

Bedienungsanleitung

HRS 8556 V2.1

HRS 8689

HRS 8690

The logo for XORO, featuring the word "XORO" in a bold, red, sans-serif font. A thick red curved line arches underneath the letters, starting under the 'X' and ending under the 'O'.

Inhaltsverzeichnis

3	Sicherheitshinweise
3	Sicherheitshinweise
4	Batterien
4	USB-Buchse
4	Vorgesehene Verwendung
4	Servicefall
4	Kontakt mit dem XORO-Kundendienst aufnehmen
5	Umwelt und Konformität
5	Wiederverwertung von Elektrogeräten
5	Wiederverwertung von Papier und Pappe
5	Wiederverwertung von Kunststoffen
5	Der Grüne Punkt
5	Batterien
5	Konformität
6	Modelle - Lieferumfang
6	Modelle und Funktionen
6	Lieferumfang
7	Anschlüsse
7	Anschlüsse und Bedienelemente
8	Fernbedienung
8	Tastenbeschreibung
9	Batterien einlegen
9	Lernfunktion
10	Anschließen
10	Vorbereitung
10	HDMI
10	SCART
10	Anschluss an das Netzwerk (LAN/Ethernet)
11	Anschluss an die Satellitenempfangsanlage
11	Anschluss an die Hi-Fi Anlage
12	Verbinden von USB-Massenspeichergeräten
13	Tägliche Bedienung
13	Erstes Einschalten
13	Wichtige Tasten und deren Funktionen
15	Aufnahme, Timeshift und Aufnahmeliste
17	Hauptmenü
17	Hauptmenü
17	Sprache
17	Sendersuche
20	Senderliste
22	XORO Media Player
24	System
26	Bild und Ton
27	Zeitanzeige
27	Netzwerk
28	Problembehandlung
29	Spezifikationen
29	Allgemeine Daten
29	Gewährleistungsbedingungen

Sicherheitshinweise

Das Blitzsymbol im Dreieck weist den Benutzer auf gefährliche Spannungen an einigen freiliegenden Bauteilen im Inneren des Gerätes hin.

Das Ausrufezeichen im Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen (Service) in diesem Handbuch hin, die unbedingt befolgt werden sollten.



- Um Sach- oder Personenschäden zu vermeiden und einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, lassen Sie Ihre Satellitenempfangsanlage von einem Fachbetrieb installieren.
- Die Empfangsanlage muss den Vorschriften entsprechend geerdet sein.
- Ist die Antenne nicht präzise ausgerichtet, kann es zu Bildstörungen und anderen Empfangsproblemen (Meldung „Kein Empfang“) kommen. Dies kann auch nur einzelne Sender betreffen oder vom Wetter abhängig sein. Lassen Sie ihre Antenne von einem Fachbetrieb überprüfen und ausrichten.
- Verwenden Sie hochwertige Antennenkabel.
- Ist das LNB Ihrer Satellitenantenne zu alt, ist es möglicherweise nicht mehr für den Empfang aller aktuellen Satellitenprogramme geeignet. Lassen Sie ein LNB installieren, das für den Empfang aller Programme geeignet ist (häufig „Digital“ oder „Universal“ LNB bezeichnet).

Informieren Sie sich auf der Internetseite Ihres Satellitenbetreibers oder im Fachhandel über die korrekte Ausrichtung Ihrer Empfangsanlage und aktuelle Senderlisten.

Sicherheitshinweise

- Fassen Sie das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.
- Das Gerät darf nur mit der auf der Rückseite beschriebenen Spannung betrieben werden. Sollten Sie die Netzspannung nicht kennen, fragen Sie einen Elektriker.
- Dieses Gerät darf nicht in der Nähe von Feuchtigkeit und Wasser positioniert werden.
- Ziehen Sie für die Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.
- Benutzen Sie keine Flüssigreiniger oder Reinigungssprays. Das Gerät darf nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- Das Kabel ist ummantelt und isoliert den Strom. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Kabel, da dadurch die Schutzfunktion verloren gehen könnte. Vermeiden Sie große Belastungen des Kabels, insbesondere an Buchsen und Steckern.
- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose herausziehen wollen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Das Kabel könnte ansonsten reißen.
- Das Gerät hat einen Überlastungsschutz. Dieser darf nur vom einem Fachmann ausgetauscht werden.
- Für zusätzlichen Schutz des Gerätes während eines Gewitters oder wenn es längere Zeit unbeaufsichtigt ist: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und den Antennenstecker aus der Antennen-/Kabel-Anschlussbuchse. Dies verhindert Schäden aufgrund von Blitzschlag/Überspannung.
- Eine Außenantenne darf nicht in der Nähe von Stromleitungen oder sonstigen Stromkreisen angebracht werden. Beim Anbringen solcher Antennen ist extreme Vorsicht geboten, da der Kontakt mit solchen Leitungen tödlich enden kann.
- Überlasten Sie keine Steckdosen, Verlängerungskabel oder sonstige Leitungen, da dies zu Bränden oder elektrischen Schocks führen kann.
- In die Öffnungen des Gerätes dürfen keine Gegenstände eingeführt werden, da an einigen Stellen Strom fließt und der Kontakt Feuer oder einen Stromschlag hervorrufen kann.
- Schließen Sie keine Zusatzgeräte an, die nicht vom Hersteller empfohlen sind.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Fläche. Das Gerät könnte beschädigt oder Personen verletzt werden. Jegliche Befestigungen sollten nur nach den Herstellerinformationen angebracht werden oder von dem Hersteller bezogen werden.
- Das Gerät kann auf unbeschränkte Zeit ein Standbild auf dem Bildschirm bzw. auf dem Fernseher

Sicherheitshinweise - Kundendienst

- her anzeigen. Hierbei können Schäden am Bildschirm entstehen.
- Plasma/OLED/LCD-TV: Betreiben Sie das Gerät nie permanent im 4:3 Modus (Pillar Box). Dies könnte bei längerer Benutzung zu Schäden am Bildschirm führen. Beachten Sie dazu das Handbuch des Fernsehers.
- Erhöhen Sie nicht die Lautstärke, wenn gerade eine leise Passage abgespielt wird. Dies könnte zu Schäden an den Lautsprechern führen, wenn eine laute Passage kommt.
- Die Öffnungen des Gehäuses dienen der Lüftung, damit das Gerät nicht überhitzt. Diese müssen immer frei gehalten werden.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Hitzequellen, wie z.B. Öfen, Heizungen positioniert werden.
- Vermeiden Sie Hitzestau am Gerät.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten auf das Gerät.
- Setzen Sie das Gerät und die Fernbedienung nicht direkter Sonnenstrahlung aus. Dies beeinträchtigt die Funktion und könnte zu Schädigungen führen.
- Das Gerät erwärmt sich während des Betriebs. Stellen Sie es nicht auf Wärmeempfindlichen Oberflächen.
- Um das Gerät komplett vom Stromnetz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

Batterien

- Entfernen und erneuern Sie alte Batterien. Alte Batterien könnten auslaufen und die Fernbedienung beschädigen.
- Austretende Batterieflüssigkeit mit einem Tuch entfernen. Vermeiden Sie den Hautkontakt mit der Flüssigkeit.
- Bei Verschlucken der Batterie oder Batterieflüssigkeit suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Bei Haut-/Augenkontakt die Haut/Augen auswaschen und einen Arzt aufsuchen.
- Halten Sie Batterien und die Fernbedienung von Kindern fern.

USB-Buchse

- Die USB-Buchse des Receivers eignet sich nicht zum Aufladen von Geräten mit eingebautem Akku (z.B. Telefone, MP3-Player, Tablet Computer usw.).
- USB-Geräte, welche einen höheren Strom als 500mA (0,5A) benötigen, verletzen die USB-Spezifikationen und werden eventuell nicht vom Receiver erkannt.

Vorgesehene Verwendung

- Das Gerät ist für die Verwendung in Privathaushalten konzipiert.

Servicefall

- Verwenden Sie das Gerät nicht falls es nicht mehr wie vorgesehen funktioniert, Kabel oder Gehäuse beschädigt, Flüssigkeiten oder andere Gegenstände eingedrungen sind.
- Führen Sie Reparaturen niemals selbst durch, überlassen Sie dies immer qualifiziertem Personal.
- Es dürfen nur original Ersatz- und Zubehörteile verwendet werden.

Kontakt mit dem XORO-Kundendienst aufnehmen

Per Telefon: 04161 - 800 24 24 (Mo-Fr, 11.00Uhr bis 17.00Uhr)
Per E-Mail: support@ersservice.de
Adresse: ERS GmbH Elektronik Repair Service
Weidegrund 3/Halle1
21614 Buxtehude Deutschland

Umwelt und Konformität

Wiederverwertung von Elektrogeräten

Das Produkt wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten hergestellt, diese sind recyclingfähig und können wiederverwendet werden können. Die durchkreuzte Mülltonne auf dem Produkt und auf der Verpackung bedeutet, dass das Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf.

Informieren Sie sich über die vor Ort geltenden Bestimmungen zur separaten Entsorgung elektronischer Geräte. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen und entsorgen Sie keine alten Produkte mit dem normalen Hausmüll. Durch eine richtige Entsorgung alter Produkte tragen Sie zum Umweltschutz und zur Gesundheit der Menschen bei.



Wiederverwertung von Papier und Pappe

Das Materialwiederverwertungssymbol auf dem Verpackungskarton und dem Benutzerhandbuch bedeutet, dass diese recyclingfähig sind. Entsorgen Sie die Verpackung nicht mit dem normalen Hausmüll.



Wiederverwertung von Kunststoffen

Das Materialwiederverwertungssymbol auf Kunststoffteilen bedeutet, dass diese recyclingfähig sind. Entsorgen Sie die Kunststoffe nicht mit dem normalen Hausmüll.



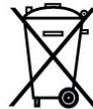
Der Grüne Punkt

Der Grüne Punkt auf Kartons bedeutet, dass die MAS Elektronik AG eine Abgabe an die Gesellschaft für Abfallvermeidung und Sekundärrohstoffgewinnung zahlt.



Batterien

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Batterien bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.



Hg



Pb



Cd

Entsorgen Sie Batterien nicht im Hausmüll.

Ein chemisches Symbol (Pb für Blei, Hg für Quecksilber, Cd für Kadmium) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber, mehr als 0,004% Blei oder mehr als 0,002% Kadmium enthält.

Konformität

Hiermit erklärt die **MAS Elektronik AG**, dass die Funktanlagentypen:

- XORO HRS 8556 V2.1
- XORO HRS 8689
- XORO HRS 8690



der Richtlinie **2014/53/EU** entsprechen.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
www.xoro.de/downloads

Modelle - Lieferumfang

Modelle und Funktionen

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung mehrerer Receiver-Modelle. Die Modelle unterscheiden sich im Funktions- und Lieferumfang. Die Unterschiede entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

	HRS 8556 V2.1	HRS 8689	HRS 8690
USB-Aufnahme, Timeshift und Datenträger formatieren	Nein	Nein	Ja
Audio-Formatunterstützung	Reduziert	Reduziert	Standard
Fernbedienung	Uni 3.1 (2-in-1)	Uni 3.1 (2-in-1)	Uni 3.1 PVR (2-in-1)

Lieferumfang

Vergewissern Sie sich, dass folgende Teile in der Verpackung enthalten sind:

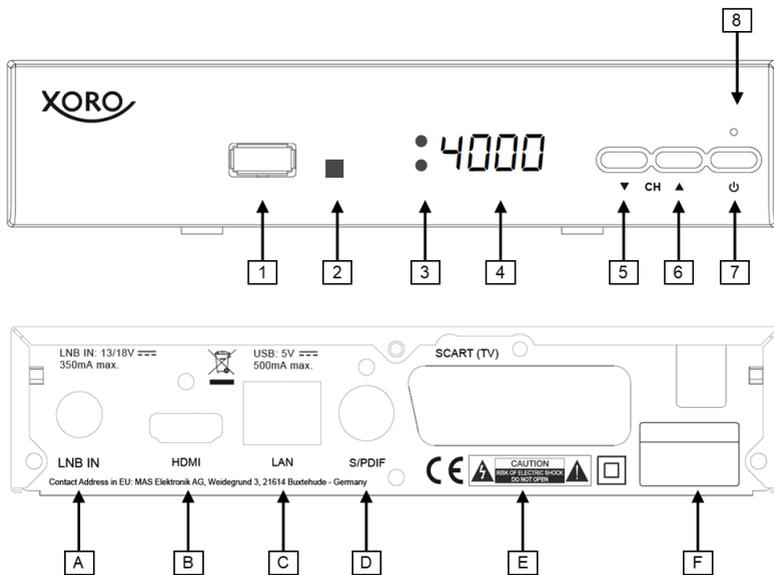
- XORO Satellitenreceiver
- Fernbedienung
- Bedienungsanleitung

Hinweise:

- Das Gerät darf nur mit dem original Zubehör verwendet werden.
- Überprüfen Sie direkt nach dem Kauf die Vollständigkeit des Zubehörs. Sollte Zubehör fehlen, wenden Sie sich direkt an den Händler, beim dem Sie das Gerät erworben haben.

Anschlüsse

Anschlüsse und Bedienelemente



Position	Beschriftung	Beschreibung
1		USB-Anschluss
2		Empfänger für Fernbedienungssignale
3		Betriebs-LEDs (grün: eingeschaltet, rot: Standby/Bereitschaft)
4		LED-Anzeige: Zeigt Status, Sendernummer oder Uhrzeit
5	▼	Zum vorhergehenden Sender umschalten
6	▲	Zum nächsten Sender umschalten
7		Ein-/Ausschalten (Bereitschaft, entspricht der POWER -Taste auf der Fernbedienung)
8		Ohne Funktion
A	LNB IN	Antenneneingang (F-Buchse)
B	HDMI	HDMI-Ausgang
C	LAN	Netzwerkanschluss (RJ45-Buchse, 10/100MBit)
D	S/PDIF	Digitaler Audioausgang (S/PDIF koaxial)
E	SCART (TV)	SCART-Ausgang
F		Netzkabel

Fernbedienung

Tastenbeschreibung

Hinweise:

- Der Receiver wird mit einer der beiden Fernbedienungen geliefert. Siehe Seite 6.
- Einige Funktionen stehen nur bei bestimmten Modellen zur Verfügung. Siehe Seite 6.



Uni 3.1 (2-in-1)



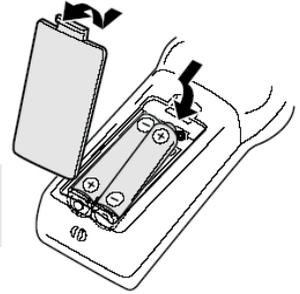
Uni 3.0

Taste	Beschreibung
TV	Tasten für die Lernfunktion. Siehe Seite 9.
VOL-/+	
SET	
	Gerät ein-/ausschalten.
TV/R	Umschalten zwischen TV- und Radiomodus.
SUB-TITLE	Untertitel aufrufen.
AUDIO	Tonspuren wechseln.
	Ton stummschalten.
	Bildsuchlauf rückwärts/vorwärts.
	Wiedergabe starten/pausieren, Timeshift starten.
	Wiedergabe stoppen.
ROT	Rote Funktionstaste, Aufnahme starten.
GRÜN	Grüne Funktionstaste, Aufnahme-Liste anzeigen.
GELB	Gelbe Funktionstaste.
BLAU	Blaue Funktionstaste.
MENU	Hauptmenü einblenden.
EXIT	Menü verlassen.
	Elemente im Bildschirmmenü auswählen.
OK	Auswahl bestätigen, Senderliste anzeigen.
i/INFO	Informationen anzeigen.
	Vorherigen Sender aufrufen.
VOL+/VOL-	Lautstärke ändern.
EPG	Elektronischen Programmführer einblenden.
TXT	Videotext einblenden.
P ▲/▼	Sender wechseln, Seitenweise durch Listen blättern.
0-9	Zahleneingabe.
SAT	Satellitenliste einblenden.
FAV	Favoritenlistenauswahl einblenden.
	Vorherige/nächste Datei abspielen.

Fernbedienung

Batterien einlegen

Legen Sie die Batterien (1,5V Größe AAA) in das Fach ein. Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität (+/-). Orientieren Sie sich hierzu an den Markierungen auf der Fernbedienung und den Batterien.



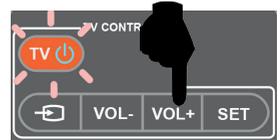
Hinweis:

- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie den Receiver eine längere Zeit nicht benutzen.

Lernfunktion

Die Tasten im Bereich TV CONTROL (ausgenommen davon ist die Taste **SET**) können Tasten-Funktionen von anderen Fernbedienungen lernen. Sie können so wichtige Tastenfunktionen von der Fernbedienung Ihres Fernsehers auf die Receiver-Fernbedienung kopieren und benötigen nur noch eine Fernbedienung, um mit dem Receiver fernzusehen.

1. Halten Sie die Taste **SET** für länger als 3 Sekunden gedrückt, bis die LED unter der TV-Standbytaste konstant hell zu leuchten beginnt. Anschließend lassen sie die Taste **SET** los.
2. Drücken Sie die Taste kurz, die eine neue Tasten-Funktion lernen soll. Die LED beginnt schnell zu blinken.
3. Legen Sie eine zweite Fernbedienung in einem Abstand von 3-5cm vor die Receiver-Fernbedienung.
4. Drücken und halten Sie auf der zweiten Fernbedienung die Taste, deren Funktion die Receiver-Fernbedienung lernen soll. Die LED blinkt 3 mal, wenn die Tasten-Funktion gelernt werden konnte und leuchtet anschließend wieder konstant rot.



5. Drücken Sie die Taste **SET**, um den Lern-Modus zu beenden.

Wiederholen Sie die Schritte 1-5, um alle 4 Tasten mit Lernfunktion zu belegen.

Auf dem YouTube-Kanal von XORO finden Sie ein Anleitungsvideo.

www.youtube.com/channel/UCXzo3Yin3FxDHzhOVJTXSaQ



Anschließen

Vorbereitung

- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet und von dem Stromnetz getrennt sind.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Fernsehers und anderer Zubehörgeräte und beachten Sie die Sicherheitshinweise.
- Verbinden Sie das Netzkabel mit einer gut zugänglichen Steckdose, nachdem Sie alle anderen Kabelverbindungen hergestellt haben.

Der Receiver kann sowohl mit Fernsehern mit HDMI-Eingang als auch mit Geräten mit SCART-Eingang verbunden werden. Wann immer möglich, sollten Sie Ihren Fernseher am HDMI-Ausgang des Receivers anschließen. Nur der HDMI-Ausgang kann Bildsignale in HD-Qualität ausgeben.

HDMI

Verbinden Sie den HDMI-Anschluss des Receivers mit einem freien HDMI-Eingang Ihres Fernsehers. Lesen Sie im Handbuch Ihres Fernsehers nach, wie Sie den HDMI-Eingang aufrufen. Der Fernseher schaltet normalerweise nicht automatisch auf den HDMI-Eingang um, wenn der Receiver eingeschaltet wird. Für die Verbindung wird ein HDMI Kabel benötigt. Dieses Gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers.



SCART

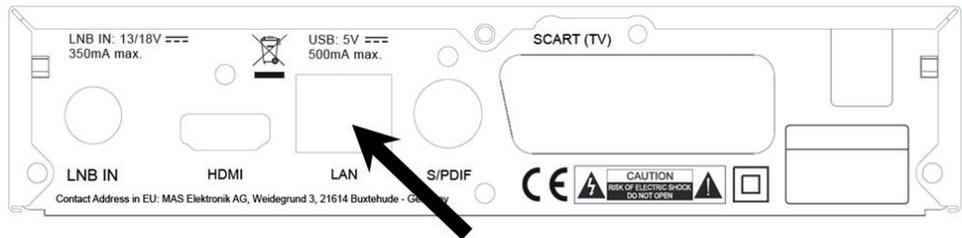
Verbinden Sie den SCART (TV)-Anschluss des Receivers mit einem freien SCART-Eingang Ihres Fernsehers. Der Fernseher schaltet normalerweise automatisch auf den SCART-Eingang um, wenn der Receiver eingeschaltet wird. Sollte dies nicht der Fall sein, lesen Sie im Handbuch Ihres Fernsehers nach, wie Sie den SCART-Eingang aufrufen. Für die Verbindung wird ein SCART-Kabel benötigt. Dieses Gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers.



Hinweise:

- Der Receiver ist für den Anschluss an 16:9 Fernseher voreingestellt. Lesen Sie auf Seite 26 nach, wie Sie die Einstellungen für einen 4:3 Fernseher anpassen können. Das Ändern der HDMI Auflösung wird dort ebenfalls beschrieben.
- Verwenden Sie hochwertige Kabel. Minderwertige HDMI-Kabel können Bildfehler verursachen oder eine Bildübertragung unmöglich machen. Minderwertige SCART-Kabel mit schlechter Abschirmung können zu „Geisterbildern“ oder Störgeräuschen im Ton führen.

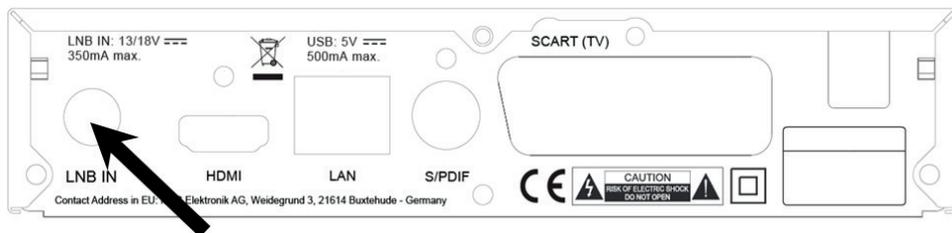
Anschluss an das Netzwerk (LAN/Ethernet)



Verwenden Sie ein hochwertiges Netzkabel, um den Receiver mit Ihrem Internet-Router zu verbinden. Diese Verbindung müssen Sie nur herstellen, wenn Sie die Internet-Apps (siehe Seite 27) verwenden wollen. Zum Fernsehen ist keine Netzwerkverbindung erforderlich.

Anschließen

Anschluss an die Satellitenempfangsanlage

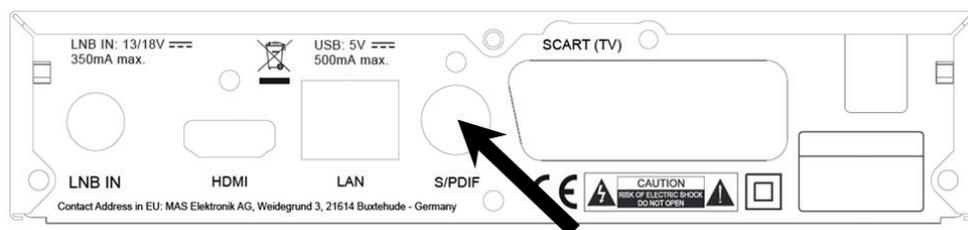


Verbinden Sie das Kabel Ihrer Satellitenempfangsanlage mit dem Antenneneingang LNB IN des Receivers.

Hinweise:

- Verschrauben Sie den sogenannten F-Stecker handfest mit dem LNB IN Eingang.
- Achten Sie darauf, dass keine Kurzschlüsse am F-Stecker entstehen.
- Verwenden Sie hochwertige Antennenkabel. Minderwertige Kabel können Empfangstörungen verursachen.

Anschluss an die Hi-Fi Anlage



Für die digitale Verbindung zu einem Hi-Fi System benötigen Sie ein koaxiales Kabel für S/PDIF-Signale. Diese Kabel gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers. Verbinden Sie den S/PDIF Ausgang mit einem S/PDIF Eingang an Ihrem Hi-Fi System. Schauen Sie in Handbuch des Hi-Fi Systems nach, wie Sie den Audioeingang aufrufen.

Hinweise:

- Der Receiver gibt digitale Signale im PCM- (Stereo) oder Bitstream Format aus. Sollten Sie keinen Ton über Ihr Hi-Fi System beim Betrachten von Sendungen mit digitalem Mehrkanalton hören, lesen Sie auf Seite 26 nach, wie Sie das Ausgabeformat für den S/PDIF Ausgang ändern können.
- Der Receiver stellt analogen Stereo-Ton nur an der SCART-Buchse bereit. Im Fachhandel sind passende Adapter (SCART zu Cinch) erhältlich.

Anschließen

Verbinden von USB-Massenspeichergeräten



Folgende USB-Geräte werden unterstützt:

- USB-Massenspeichergeräte
- Max. Kapazität: 2048GB (2TB)
- Partitionsstil: MBR
- Dateisysteme: FAT32/NTFS

Hinweise:

- Erstellen Sie eine Datensicherung aller Dateien auf einem USB-Speichergerät, bevor Sie dieses mit dem Receiver verbinden.
- Sollte Ihr USB-Speichergerät nicht mehr erkannt werden, ist evtl. das Dateisystem beschädigt. Überprüfen Sie es mit der Datenträgerdiagnose Ihres Computers.
- Der Receiver benötigt evtl. einige Zeit, bis USB-Geräte erkannt und betriebsbereit sind. Während dieser Zeit kann der Receiver verzögert auf Eingaben der Fernbedienung reagieren.
- Eine Vielzahl unterschiedlicher USB-Speichermedien wird zur Zeit verkauft, ggf. entsprechen nicht alle den Spezifikationen für USB-Massenspeichergeräte. Sollte Ihr USB-Speichergerät nicht erkannt werden, probieren Sie bitte einen anderen USB-Speicher.
- USB 3.0-Geräte und die dazugehörigen Kabel haben zusätzliche Kontakte zur schnellen Datenübertragung in den Steckern. Diese Kontakte werden nicht verbunden, wenn diese Geräte mit USB 2.0 Host-Controllern verbunden werden. So wird die Abwärtskompatibilität zu USB 2.0 Host-Controllern sichergestellt. Der Receiver verfügt über einen USB 2.0 Host-Controller, daher wird max. USB 2.0-Geschwindigkeit erreicht.
- PVR-Aufnahmen benötigen viel Speicherplatz. Der Receiver zeichnet Sendungen in der Qualität (Auflösung, Datenrate usw.) auf, in der sie vom Sender übertragen werden. Daher kann nicht genau vorhergesagt werden, wie viel Speicherplatz eine Aufnahme belegt. Eine HD-Aufnahme in hoher Qualität und mit mehreren Tonspuren (planen Sie hierfür ca. 5GB pro Stunde ein) belegt deutlich mehr Platz als eine Übertragung in Standardqualität mit geringer Datenrate.
- Für USB-Aufnahme und Timeshift ist ein entsprechend schnelles Speichergerät erforderlich. Ist das Speichergerät zu langsam, kommt es zu Bildstörungen und abgebrochenen Aufnahmen. Besonders ältere USB-Sticks oder Sticks, mit kleiner Kapazität (<16GB), sind für PVR-Aufnahmen (besonders in HD) häufig ungeeignet. Festplatten haben ein besseres Preis-/Leistungsverhältnis. Selbst ältere Festplatten bieten meistens mehr als genug Schreib-/Lesegeschwindigkeit.
- Nur bestimmte Modellvarianten verfügen über eine Aufnahmefunktion. Beachten Sie dazu Seite 6.

Tägliche Bedienung

Erstes Einschalten

Wenn alle Geräte korrekt angeschlossen sind um am Fernseher die richtige Signalquelle gewählt wurde (lesen Sie dazu das Handbuch Ihres Fernsehers), erscheint das Installationsmenü auf dem Bildschirm.



Mit den Pfeiltasten ▲/▼ können Sie zwischen den Menüpunkten wechseln. Wenn ein Menüpunkt farblich hinterlegt ist, können Sie mit den Tasten ◀/▶ zwischen den unterschiedlichen Einstellungen wählen.

Sprache

Wählen Sie aus, in welcher Sprache die Bildschirmmenüs angezeigt werden sollen. Die selbe Sprache wird ebenfalls als bevorzugte Sprache für die Tonausgabe übernommen.

Senderliste

Der Receiver ist mit Senderlisten für mehrere Länder vorprogrammiert. Wählen Sie das gewünschte Land aus.

Start

Wählen Sie **Start**, nachdem Sie die Einstellungen für Sprache und Senderliste vorgenommen haben. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Hinweise:

- Sie müssen den Receiver in den Auslieferungszustand zurücksetzen, um das Installationsmenü erneut anzuzeigen (Siehe Seite 26).
- Ist für Ihr Land keine Senderliste hinterlegt, oder möchten Sie eine eigene Liste anlegen, dann müssen Sie einen Sendersuchlauf durchführen (Siehe Seite 17).
- Verwenden Sie eine Einkabel-Empfangsanlage (Unicable 1/2, JESS, dCSS, SCR) oder DiSEqC-Komponenten, müssen weitere Einstellungen angepasst werden (Siehe Seite 17, Seite 18).

Wichtige Tasten und deren Funktionen

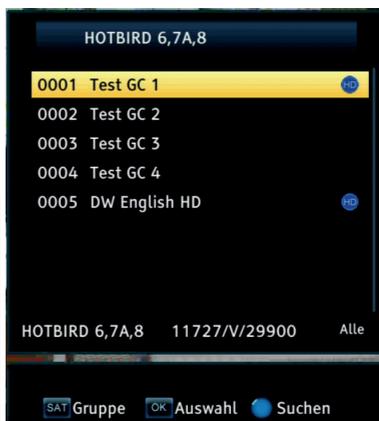
Senderwechsel

Mit den Tasten **P▲/P▼** können Sie den Sender wechseln. Über die Tasten **0-9** können Sie die Sendernummer auch direkt eingeben.

Senderliste

Rufen Sie die Senderliste durch das Drücken der **OK** Taste auf.

▲/▼	Sender auswählen.
OK	Aufrufen des ausgewählten Senders.
P▲/P▼	Seitenweise durch die Liste blättern.
BLAU	Sender nach Sendernamen suchen.
SAT	Satelliten/Favoritenliste auswählen.
EXIT	Senderliste ausblenden.



Tägliche Bedienung

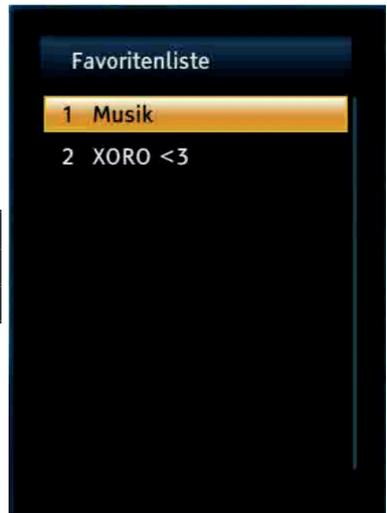
Fernseh-/Radiosender

Wenn Sie zwischen dem Fernseh- und Radiosendern wechseln möchten, dann drücken Sie die **TV/R** Taste.

Favoriten

Haben Sie Favoritenlisten angelegt (siehe Seite 20), können Sie mit der **FAV** Taste auf die Favoritenlisten zugreifen.

▲/▼	Favoritenliste auswählen.
OK	Favoritenliste aufrufen.
EXIT	Favoritenliste ausblenden.



Untertitel

Wenn Sie Untertitel anzeigen wollen, drücken Sie die **SUB-TITLE** Taste.

Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die gewünschte Untertitelsprache aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Verlassen Sie das **Untertitelsprache**-Menü mit der Taste **EXIT**.

Tonspur/Sprache wählen

Einige Fernsehsender übertragen mehrere Tonspuren. Mit der **AUDIO** Taste blenden Sie das Menü zum Wechsel der Tonspur ein.

Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die gewünschte Sprache bzw. das Audioformat aus. Verlassen Sie das Audio-Menü mit der Taste **EXIT**.

Videotext

Den Videotext aktivieren Sie über die **TXT** Taste.

0-9	Seitenzahl eingeben.
OK	Videotext durchsichtig darstellen.
◀/▶	Zwischen Unterseiten wechseln.
▲/▼	Zwischen Videotext-Seiten wechseln.
EXIT	Videotext ausblenden.



Stummschaltung/Ton aus

Drücken Sie die **MUTE** Taste auf der Fernbedienung, um den Ton auszuschalten. Drücken Sie die **MUTE** Taste erneut, um den Ton wieder anzuschalten.

Lautstärke

Mit den Tasten ◀/▶ (VOL+ / VOL-) ändern Sie die Lautstärke.

Hinweis:

- Wenn Sie digitalen Mehrkanalton über den S/PDIF bzw. HDMI-Ausgang als Bitstream ausgeben, hat die Lautstärkeregelung vom Receiver keine Auswirkung.

Tägliche Bedienung

Informationen

Drücken Sie die Taste **i/INFO** mehrfach, um unterschiedliche Informationen zum aktuellen Programm anzuzeigen.



Elektronischer Programmführer

Drücken Sie die Taste **EPG**, um den Programmführer zu öffnen.

▲/▼/◀/▶	Sender/Datum/Sendung auswählen.
OK	Details zu ausgewählter Sendung anzeigen.
GRÜN	Timer für die ausgewählte Sendung programmieren (siehe Seite 24).
EXIT	EPG ausblenden.



Hinweise:

- Die Verfügbarkeit und der Umfang der Informationen im EPG hängt vom jeweiligen Sender ab.
- Der Receiver lädt die EPG-Informationen, sobald auf einen Sender umgeschaltet wird.
- Die EPG-Informationen werden nur im Arbeitsspeicher des Receivers zwischengespeichert. Beim Ausschalten (auch in Standby) gehen die Informationen verloren und müssen erneut von den jeweiligen Sendern geladen werden.

Aufnahme, Timeshift und Aufnahmeliste

Hinweise:

- Nur bestimmte Receiver-Modelle sind mit einer Aufnahme- und Timeshift-Funktion ausgestattet. Beachten Sie dazu Seite 6.
- Sie müssen ein geeignetes USB-Massenspeichergerät (externe Festplatte) mit der Receiver verbinden, bevor die Aufnahme- und Timeshift-Funktion verwendet werden kann (siehe Seite 12).
- Die Aufnahme von Radiosendern wird nicht unterstützt.
- Der Receiver verfügt nur über ein Empfangsteil (Tuner). Daher kann während der Aufnahme nicht beliebig auf andere Sender umgeschaltet werden. Möchten Sie während der Aufnahme uneingeschränkt umschalten können, benötigen Sie einen XORO-Receiver mit TWIN-Tuner (zwei Empfangsteile) und eine entsprechend ausgebaute Empfangsanlage.

Aufnahme

Drücken Sie die **ROTE** Taste (**● REC**), um die Aufnahme des laufenden Fernsehsenders zu starten.

Die Aufnahme wird nach 3 Stunden automatisch beendet. Möchten Sie eine abweichende Aufnahmezeit einstellen, müssen Sie die **ROTE** Taste (**● REC**) erneut drücken und anschließend die neue Aufnahmezeit über die Zahlentasten (**0-9**) eingeben. Bestätigen Sie anschließend die eingegebene Dauer mit der **OK** Taste.

Mit der Taste **■** (Stopp) können Sie die Aufnahme beenden. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja** (Tasten **◀/▶**, **OK**).

Tägliche Bedienung

Timeshift (Zeitversetztes Fernsehen)

Drücken Sie die Taste ►/||. Bild und Ton werden angehalten, der Receiver beginnt, das Fernsehprogramm auf dem USB-Gerät zwischenspeichern. Mit der Taste ►/|| können Sie das Fernsehprogramm lückenlos fortsetzen. Mit den Tasten für den Bildsuchlauf (◀◀/▶▶) können Sie innerhalb der zwischengespeicherten Daten vor- und zurückspulen. Die Taste ■ (Stopp) beendet die Timeshift-Funktion. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der Ja (Tasten ◀/▶, OK).

Aufnahmeliste

Die bisher aufgenommenen Sendungen können über die **GRÜNE** Taste (PVR) erreicht werden.

▲/▼	Aufnahme auswählen.
OK	Wiedergabe im Vorschauenfenster starten. Erneut drücken für Vollbildanzeige.
ROT	Aufnahme löschen. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der Ja Taste (◀/▶, OK).
GRÜN	Aufnahme mit Geräte-PIN schützen (siehe Seite 24).
GELB	Aufnahme umbenennen.
BLAU	Laufwerk wechseln.
EXIT	Aufnahmeliste ausblenden.

Während der Wiedergabe:

▶▶	Schneller Vorlauf.
◀◀	Schneller Rücklauf.
►/	Pause. Die Wiedergabe setzen Sie mit dem erneuten Drücken der Taste fort.
i	Aufnahmeliste anzeigen
AUDIO	Tonspur wechseln.
EXIT/■	Beenden der Wiedergabe.



Hauptmenü

Hauptmenü

Drücken Sie die Taste **MENU**, im das Hauptmenü zu öffnen.

Sprache

Sprache

Wählen Sie aus, in welcher Sprache die Bildschirmmenüs angezeigt werden sollen.

Erste/Zweite Tonspur

Wählen Sie die bevorzugte Sprache für Tonspuren.

Untertitelsprache

Wählen Sie die bevorzugte Sprache für Untertitel.



Sendersuche

Antenne und Suchlauf

Vorbereitung

Um einen Sendersuchlauf erfolgreich durchführen zu können, müssen Ihnen einige Informationen zu Ihrer Empfangsanlage bekannt sein:

- Auf welchen Satelliten ist ihre Antenne ausgerichtet?
- Verfügen Sie über mehrere Antennen oder eine Antenne mit mehreren LNB, müssen Sie wissen, an welchem Anschluss Ihres DiSEqC-Umschalters welche Antenne/LNB angeschlossen ist.
- Bei einer Einkabel-Empfangsanlage müssen Sie wissen, welchem Standard sie entspricht, welches Benutzerband für Sie verfügbar ist und welche Bandfrequenz diesem zugeordnet ist.



Fragen Sie beim Installationsbetrieb Ihrer Antennenanlage nach, falls Ihnen einige Parameter nicht bekannt sein sollten. Sollten Sie zur Miete wohnen, fragen Sie Ihre Hausverwaltung.

Die meisten Satellitenantennen in Deutschland sind auf den Satelliten ASTRA 19.2° ausgerichtet und verfügen über ein „Universal“- bzw. „Digital“- LNB. In diesen Fällen empfehlen wir, die vorprogrammierte Senderliste zu nutzen. Möchten Sie die vorprogrammierte Senderliste nicht verwenden, sind die üblichen Einstellungen für ASTRA 19.2° Empfangsanlagen folgende:

Satellit:	E 19.20 ASTRA1 KR, L, M, N
LNB-Typ:	Universal (9750-10600)
DiSEqC 1.0:	Port 1
DiSEqC 1.1:	aus (disable)
22KHz:	Auto
LNB Versorgung:	Auto
Motoreinstellung:	Keine

Hauptmenü

Vorgehensweise

Auf der linken Seite des Bildschirmmenüs sehen Sie eine Liste von Satelliten, für die der Receiver vorbereitet ist.

Auf der rechten Seite sehen Sie die Einstellungen für den Satelliten, den Sie auf der linken Seite ausgewählt haben.

Hinweis:

- Einige Tasten auf der Fernbedienung haben je nach gewähltem Menüpunkt unterschiedliche Funktionen. Die Funktionen dieser Tasten werden am unteren Rand des Bildschirmmenüs angezeigt.
- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ den ersten Satelliten aus, den Sie einrichten wollen.
- Drücken Sie die Taste **OK**. Ein Haken erscheint vor dem gewählten Satelliten. Der Haken bewirkt, dass der Satellit beim folgenden Sendersuchlauf berücksichtigt wird.
- Drücken Sie die Pfeiltaste ►, um auf die rechte Seite zu wechseln.
- Mit den Tasten ▲/▼ wählen Sie die unterschiedlichen Einstellungen aus, mit den Tasten ◀/▶ ändern Sie diese.
- Haben Sie alle Einstellungen für den Satelliten angepasst, drücken Sie die Taste **EXIT**, um wieder auf die linke Seite zu wechseln. Der Receiver fragt, ob die vorgenommenen Änderungen gespeichert werden sollen.
- Können Sie mit ihrer Empfangsanlage mehrere Satelliten empfangen, wählen Sie jetzt mit den Tasten ▲/▼ einen weiteren Satelliten aus, drücken Sie auch für diesen die Taste **OK** und nehmen Sie anschließend die Einstellungen auf der rechten Seite vor.
- Wiederholen Sie die Schritte für alle Satelliten, die Sie mit Ihrer Antennenanlage empfangen können.

Nachdem Sie alle Einstellungen für alle empfangbaren Satelliten vorgenommen haben, drücken Sie die **BLAUE** Taste, um das Menü für den Sendersuchlauf zu öffnen.

Hinweise:

- Im unteren Teil des Menüs werden, nachdem die Einstellungen für den gewählten Satelliten korrekt ausgeführt wurden, die ungefähre Werte für die Signalqualität und -stärke angezeigt.
- Sollte ein Satellit in der Liste fehlen, können Sie diesen durch Drücken der **GRÜNEN** Taste hinzufügen. Tragen Sie die Werte für den Längengrad ein und geben Sie dem neuen Satelliten einen Namen. Wenn Sie einen neuen Satelliten hinzufügen, muss beim folgenden Sendersuchlauf der Suchmodus „Blinde Suche“ verwendet werden. Wenn Sie einen Satelliten der Liste hinzufügen, wird ggf. trotz korrekter Einstellungen keine Signalqualität angezeigt. Diese Anzeige ist nur für Satelliten verfügbar, für die eine Transponderliste hinterlegt wurde.
- Mit der Taste **SAT** zeigen Sie die für den gewählten Satelliten hinterlegten Transponder an. Mit dem **GRÜNEN** Taste können Sie neue Transponder hinzufügen. Mit der **OK** Taste werden ausgewählte Transponder für einen Suchlauf markiert.

Erklärung der Parameter

LNB-Typ

Wählen Sie aus, welche Oszillatorfrequenz Ihr LNB verwendet. Den korrekten Wert entnehmen Sie dem Handbuch Ihres LNB. (**Standard: Universal 9750-10600**)

Wählen Sie den LNB Typ **Unicable 1/SCR**, wenn Ihre Einkabel-Empfangsanlage dem Standard EN 50494 entspricht. Wählen Sie **Unicable 2/dCSS/JESS** aus, wenn Ihre Einkabel-Empfangsanlage dem Standard EN 50607 entspricht. Folgende Einstellungen müssen korrekt vorgenommen werden, damit ein ungestörter Empfang möglich ist:

Hauptmenü

Position	Falls ihre Empfangsanlage mehrere Satelliten empfangen kann, wählen Sie hier die entsprechende Position aus. Andernfalls belassen Sie die Einstellung auf 1. Bei einer Anlage nach EN 50494 entspricht die Auswahl 1 der Position A, 2 der Position B.
Benutzerband	Geben Sie hier das Benutzerband ein, welches Sie dem Receiver zuordnen wollen (EN50494: 1-8; EN 50607: 1-32)
Bandfrequenz	Geben Sie hier die Bandfrequenz ein, welche dem ausgewählten Benutzerband zugeordnet ist.

DiSEqC

DiSEqC-Umschalter haben zwei bis 16 Eingänge und ermöglichen es so, mehrere Antennen oder LNB mit dem Receiver zu verbinden. Verfügen Sie über einen solchen Umschalter, müssen Sie wählen, an welchem der Anschlüsse der auf der linken Seite ausgewählte Satellit angeschlossen ist. Sehen Sie im Handbuch ihres Umschalters nach, welche Version (1.0, 1.1) unterstützt wird.

22 KHz

Über das Zuschalten eines 22 KHz-Signals kann der Receiver das LNB für den Empfang eines anderen Frequenzbandes umschalten. Diese Einstellung muss nur in sehr seltenen Fällen geändert werden. Eine falsche Einstellung führt dazu, dass Sender fehlen oder gar kein Empfang möglich ist.

(Standard: Auto)

LNB-Versorgung

Die Einstellung bestimmt, mit welcher Spannung die Antennenanlage versorgt wird. Die Höhe der Spannung bestimmt zudem, ob horizontal oder vertikal polarisierte Transponder empfangen werden. Diese Einstellung muss nur in sehr seltenen Fällen geändert werden. Eine falsche Einstellung führt dazu, dass Sender fehlen oder gar kein Empfang möglich ist. **(Standard: Auto)**

Motoreinstellungen

Drehbare Antennenanlagen erfordern eine erweiterte Konfiguration. Wir empfehlen, diese von Fachbetrieben durchführen zu lassen. Nehmen Sie die Einstellung entsprechend Ihrer Antennenanlage vor. Mit der **OK**, **ROTEN** bzw. **GRÜNEN** Taste öffnen Sie die Menüs für die weiteren Einstellungen.

Sendersuche

Nach dem Drücken der **BLAUEN** Taste im Menü **Antenne und Suchlauf** erscheint das Fenster **Satellitensuche**. In diesem Fenster können Sie Einstellungen verändern, die das Suchergebnis beeinflussen.

Suchlauftyp/Satellit

Diese Einstellung kann verändert werden, wenn mehrere Satelliten für einen Suchlauf ausgewählt wurden. Standardmäßig werden alle ausgewählten Satelliten nach Sendern durchsucht. Wird der Suchlauftyp **einzel** gewählt, kann die Suche in der Zeile **Satellit** auf einen einzelnen Satelliten beschränkt werden.



Nur freie Sender

Wenn diese Einstellung aktiviert wird, werden verschlüsselte Sender (Pay-TV) nicht abgespeichert.

Hinweis:

- Der Receiver kann keine Pay-TV-Sender entschlüsseln. Wählen Sie **Nur freie Sender - ja** aus. Sie erhalten eine kürzere Senderliste und sparen Zeit beim Sortieren der Sender.

Hauptmenü

Suchlauf

Diese Einstellung legt fest, nach welcher Art von Sendern Sie suchen wollen (Fernseh- und/oder Radio-Sender).

Netzwerksuche

Die Netzwerksuche kann durch Analyse von Daten aus bekannten Transponder die Frequenz neuer Transponder ermitteln.

Suchmodus

- **Standard-Suche:** Der Receiver verwendet in der Firmware hinterlegte Listen, um Sender zu finden. Dieser Suchvorgang ist schnell, Sender auf neuen Transpondern werden aber nicht gefunden.
- **Blinde Suche:** Der Receiver sucht jede mögliche Frequenz nach Sendern ab. Dieser Vorgang dauert etwas länger, jedoch werden auch Sender auf Transpondern gefunden, die dem Receiver noch nicht bekannt sind.

Drücken Sie die **BLAUE** Taste, um den Sendersuchlauf zu starten.

Senderliste

Senderliste (TV oder Radio)

Hinweis:

- Wählen Sie **Senderliste (TV)** oder **Senderliste (Radio)** abhängig davon aus, ob Sie die Liste mit Fernseh- oder Radiosendern bearbeiten wollen.

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit die gefundenen Sender Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren bzw. zu bearbeiten. Folgende Werkzeuge stehen Ihnen zur Verfügung:

- Favoriten
- Sperren
- Überspringen
- Bewegen
- Ändern



Unter der Option **Ändern** befinden sich die Bearbeitungsmöglichkeiten:

- Löschen
- Ändern
- Sortieren

Favoritenlisten anlegen

Sie können jeden Sender einer oder mehreren Favoritenlisten zuweisen:

1. Wählen Sie einen Sender aus, den Sie einer Favoritenliste zuordnen wollen.
2. Drücken Sie die Taste **FAV**.
3. Wählen Sie die Favoritenliste aus **▲/▼**, zu der Sie den Sender hinzufügen wollen und bestätigen Sie mit **OK**. Sender gewählte Sender wird zur ausgewählten Favoritenliste hinzugefügt.



Hauptmenü

Hinweise:

- Sie können weitere Sender auswählen, um diese mit **OK** zu der in Schritt 3 ausgewählten Liste hinzuzufügen.
- Drücken Sie die **OK** Taste erneut, wird der Sender aus der im Schritt 3 ausgewählten Liste entfernt.
- Sie können einen Sender zu mehreren Favoritenlisten hinzufügen. Wählen Sie dazu wie in Schritt 2 beschrieben eine andere Liste aus und fügen Sie weitere Sender mit der **OK** Taste hinzu.
- Am unteren Rand des Menü wird angezeigt, zu welchen Favoritenlisten der aktuell gewählte Sender hinzugefügt wurde.
- Auf Seite 22 wird beschrieben, wie Favoritenlisten umbenannt werden können.

Die Taste **EXIT** beendet die Favoriten-Verwaltung.

Sender sperren

Wählen Sie mit den **▲/▼** Tasten den zu sperrenden Sender aus und drücken Sie die **ROTE** Taste. Eine PIN-Abfrage erscheint auf dem Bildschirm. Geben Ihre PIN ein. Der ausgewählte Sender wird mit einem Schlosssymbol versehen. Drücken Sie die **ROTE** Taste erneut, um die Sperre auszuheben.

Hinweise:

- Sie können weitere Sender auswählen, um diese mit **OK** zu sperren.
- Wenn Sie einen gesperrten Sender ansehen möchten, fragt der Receiver Sie nach Ihrem Kennwort. Das Standardkennwort ist 0000. Zum Ändern des Kennworts beachten Sie Seite 24.

Die Taste **EXIT** beendet die Sperren-Verwaltung.

Sender überspringen

Wählen Sie mit den **▲/▼** Tasten den zu überspringenden Sender aus und drücken Sie die **GRÜNE** Taste und anschließend die **OK** Taste. Der ausgewählte TV Sender wird mit einem Pfeilsymbol versehen.

Hinweise:

- Sie können weitere Sender auswählen, um diese mit **OK** für das Überspringen zu markieren
- Drücken Sie die **OK** Taste erneut, um das Überspringen abzuschalten.
- Haben Sie einen Sender für das Überspringen markiert, wird dieser übersprungen, wenn Sie mit den Tasten **P▲/P▼** zwischen Sendern wechseln.

Die Taste **EXIT** beendet die Überspringen-Verwaltung.

Sender verschieben

- Drücken Sie die **GELBE** Taste.
- Wählen Sie mit den **▲/▼** Tasten den zu verschiebenden Sender aus.
- Drücken Sie die Taste **OK**. Der ausgewählte Sender wird mit einem Doppelpfeil-Symbol versehen.
- Mit den **▲/▼** Tasten können Sie den Sender auf die neue Position verschieben. Sie können die neue Position auch über die Zifferntasten **0-9** direkt eingeben.
- Drücken Sie die **GELBE** Taste.
- Der Sender wird dann an der neuen Position abgelegt.

Wenn Sie alle Sender an die gewünschte Position geschoben haben, beenden Sie die "Bewegen"-Funktion durch drücken der Taste **EXIT**.

Hauptmenü

Hinweis:

- Sie können auch mehrere Sender mit der **OK** Taste markieren und diese gemeinsam verschieben.

Drücken Sie die **BLAUE** Taste, um die erweiterten Bearbeitungsfunktionen zu aktivieren.

Sender löschen

Wählen Sie mit den **▲/▼** Tasten den zu löschenden Sender aus und drücken Sie die **ROTE** Taste. Der gewählte Sender wird für die Löschung markiert.

Hinweis:

- Sie können weitere Sender auswählen, um diese mit **OK** für das Löschen zu markieren.

Die Taste **EXIT** beendet die Löschfunktion. Die markierten Sender werden gelöscht, wenn die angezeigte Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantwortet wird.

Sender umbenennen

Möchten Sie einen Sender umbenennen, wählen Sie diesen mit den **▲/▼** Tasten aus und drücken Sie die **GRÜNE** Taste. Drücken Sie anschließend die **OK** Taste und geben Sie den neuen Namen über die Bildschirmtastatur ein.

Senderliste sortieren

Mit dieser Option können Sie die Sender nach den Vorgaben (**Name A-Z**, **Name Z-A**, **Frei/Verschlüsselt** und **gesperrt**) innerhalb der Liste sortieren. Drücken Sie die **BLAUE** Taste und wählen Sie mit den Pfeiltasten **▲/▼** die Sortieroption aus. Drücken Sie nun die **OK** Taste und die Sender werden sofort nach den Vorgaben sortiert.

Drücken Sie die Taste **EXIT**, um die Bearbeitungsfunktionen zu beenden. Der Receiver fragt, ob die vorgenommenen Änderungen gespeichert werden sollen.



FAV-Listen umbenennen

In diesem Menü können Sie den Namen der Favoritenlisten ändern. Wählen Sie eine Favoritenliste aus **▲/▼**, drücken Sie die Taste **OK**. Der neue Name kann jetzt über die Bildschirmtastatur eingegeben werden.

Alle Sender löschen

Mit dieser Funktion können Sie alle TV- und Radio-Kanäle in auf einmal löschen.

XORO Media Player

Sie können unterstützte Musik-, Bild- oder Videodateien abspielen, die auf USB-Massenspeichergeräten gespeichert sind (siehe Seite 12).

Musik

Bild

Film

Diese Menüpunkte öffnen den Dateibrowser, der dann Musik-, Bild- oder Video-Dateien auflistet. Folgende Tasten stehen im Media-Player-Modus zur Verfügung:



Hauptmenü

Dateibrowser

▲/▼	Datei/Ordner auswählen
OK	Datei/Ordner öffnen/wiedergeben
ROT	Anzeigereihenfolge der Dateien ändern
BLAU	Dia-Show konfigurieren (Nur Bild)/Wiederholung (Nur Musik)
GRÜN	Laufwerk wechseln
EXIT	Zurück zum vorherigen Ordner

Wiedergabe - allgemein

▶	Wiedergabe starten/pausieren
STOP ■	Wiedergabe beenden

Wiedergabe - Bild

▲/▼	Vorherige/nächste Bild-Datei anzeigen
◀/▶	Bild rotieren

Wiedergabe - Film

AUDIO	Tonspuren wechseln (nur bei bestimmten Videodateien)
SUB-TITLE	Untertitel anzeigen (nur bei bestimmten Videodateien)
GELB	Zur Vollbildanzeige wechseln
◀◀ ▶▶	Bildsuchlauf rückwärts/vorwärts

Unterstützte Dateiformate

Fotos	JPEG, BMP
Audio-Codec	MP3
Video-Container	AVI, MPEG, MP4, MKV, TS
Video-Codec	MPEG1, MPEG2, MPEG4 (ASP, H.264) bis 1080p

Hinweis:

- Das Darstellen von Fotos mit hoher Auflösung kann viel Zeit in Anspruch nehmen. Wir empfehlen fernsehgerechte Auflösungen (z.B. 1280x720 oder 1920x1080 Pixel)

Aufnahmeliste

Siehe Seite 15.

Hinweis:

- Diese Menüs **PVR-Einstellungen** und **USB-Geräteinformationen** sind nur für bestimmte Modelle verfügbar. Siehe Seite 6.

Hauptmenü

PVR-Einstellungen

Timeshift

Ein	Timeshift-Funktion ist aktiviert.
Aus	Timeshift-Funktion ist deaktiviert.

PVR-Partition

Verfügt ein angeschlossenes USB-Speichergerät über mehrere Partitionen, kann hier die festgelegt werden, auf welcher Partition die Aufnahmen abgelegt werden sollen

USB-Geräteinformationen

Dieses Menü zeigt Informationen zur Speicherplatzbelegung der ausgewählten Partition an. Über die Schaltfläche **Formatieren** kann die ausgewählte Partition formatiert werden.

Hinweise:

- Beim Formatieren werden alle Daten auf der Partition endgültig gelöscht.
- Der Receiver erstellt beim Formatieren das Dateisystem FAT 32.

System

OSD Einstellungen

Anzeigedauer (sek.)

Diese Einstellung bestimmt, wie lange die Informationsanzeige (Sendername/-nummer usw.) nach dem Senderwechsel angezeigt wird.

Transparenz

Diese Einstellung beeinflusst die Durchsichtigkeit der Bildschirmmenüs und Informationsanzeigen.



Timer programmieren

Der Receiver kann zeitgesteuert auf ein anderen Sender umschalten bzw. Sendungen aufnehmen. Es gibt zwei Möglichkeiten, Timer zu programmieren:

1. Wählen Sie im EPG die gewünschte Sendung aus und drücken Sie die **GRÜNE** Taste (siehe Seite 15). Sender, Datum und Uhrzeit werden aus dem EPG übernommen.
2. Rufen Sie das Menü **Timer programmieren** auf (MENU/Systemeinstellungen). Wählen Sie einen leeren Timer (**Aus**) und drücken Sie die Taste **OK**.

Senderart	Erlaubt die Wahl zwischen TV- und Radiosendern
Wiederholen	Bestimmt, ob der Timer einmalig, wöchentlich oder täglich ausgeführt werden soll.
Datum	Das Datum, an dem der Timer ausgeführt werden soll.
Start- und Endzeit	Legt fest, zur welcher Uhrzeit der Timer ausgeführt werden soll
Modus	Diese Einstellung legt fest, ob der Timer auf einen anderen Sender umschalten soll oder nach dem Umschalten eine Aufnahme starten soll (Siehe auch Seite 15).

Speichern Sie den Timer mit der Schaltfläche **Speichern** ab.

Hauptmenü

Kindersicherung

Sie müssen die Geräte-PIN eingeben, um dieses Menü zu öffnen.

Hinweise:

- Die Geräte-PIN im Auslieferungszustand lautet **0 0 0 0**
- Sollten Sie die PIN geändert und vergessen haben, nutzen Sie die Super-PIN **9 8 7 8**



Altersbegrenzung

Diese Einstellung legt fest, ab welcher Altersfreigabe Bild und Ton für ein Rundfunkprogramm erst nach Eingabe der PIN angezeigt werden.

Hinweis:

- Informationen zur Altersfreigabe werden nicht von allen Sendern übertragen.

Menü sperren

Wenn diese Einstellung aktiviert wird, sind verschiedene Menüs erst nach PIN-Eingabe zugänglich.

Sendersperre

Wenn diese Einstellung aktiviert wird, sind gesperrte Sender (siehe Seite 21) erst nach PIN-Eingabe zugänglich.

Neue PIN/PIN bestätigen

Falls Sie die PIN ändern wollen, geben Sie die neue PIN in der Menüzeile **Neue PIN** ein. Um die Änderung abzuschließen, müssen Sie die neue PIN in die **Zeile PIN bestätigen** erneut eingeben.

Geräte-Display

Uhrzeit in Standby

Diese Einstellung bestimmt, ob der Receiver die Uhrzeit im Display anzeigt, wenn er ausgeschaltet ist (Standby).

Helligkeit

Hier können Sie einstellen, wie hell die Displayanzeige des Receivers leuchten soll.

Informationen

Mit dieser Option können Sie Informationen über Software und Hardware anzeigen lassen.

Senderliste sichern (USB)

In diesem Menü können Sie eine Sicherungskopie Ihrer Senderliste erstellen und auf USB-Massenspeichergeräten (siehe Seite 12) sichern.

Sicherungsart

Belassen Sie diese Einstellung auf **Satelliten- und Senderliste**.

Start

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Sicherungsdatei zu erzeugen und auf dem USB-Gerät zu speichern. Dieser Vorgang nimmt einige Zeit in Anspruch.



Hauptmenü

Hinweis:

- Die Datenbank-Datei trägt den Namen **user_db.bin**.

Software aktualisieren (USB)

In diesem Menü können Sie gesicherte Senderlisten sowie neue Geräte-Software installieren.

Senderlisten wiederherstellen

1. Verbinden Sie ein USB-Massenspeichergerät (siehe Seite 12) mit einer Datenbank-Datei mit dem Receiver.
2. Wählen Sie die Installationsart **Satelliten- und Senderliste**.
3. Wählen Sie in der Zeile **Datei** die gewünschte Datenbank-Datei aus.
4. Starten Sie die Wiederherstellung in der Menüzeile **Start**.

Geräte-Software aktualisieren

Falls nötig, wird aktuelle Software auf www.xoro.de zusammen mit einer Aktualisierungsanleitung bereitgestellt. Installieren Sie keine Software, welche Sie von anderen Internetseiten heruntergeladen haben.

Autom. Abschaltung

Die Auto-Standby-Funktion schaltet den Receiver nach 3 Stunden ohne Benutzeraktivität aus, um Energie zu sparen.

Auslieferungszustand wiederherstellen

Sie haben die Möglichkeit, alle Einstellungen und Änderungen rückgängig zu machen, indem Sie die Werkseinstellungen laden. Rufen Sie die Option auf und geben Sie die PIN ein (siehe Seite 24).

Bild und Ton

Auflösung (HDMI)

Hier definieren Sie die Video-Auflösung, die über den HDMI-Ausgang ausgegeben wird. (Verfügbare Auflösungen: 576i (PAL) / 480i (NTSC) / 576p (PAL) / 480p (NTSC) / 720p / 1080i / 1080p) Beachten Sie das Handbuch Ihres Fernsehers bezüglich der richtigen Auflösung.



Farbsystem

Bestimmt das Farbsystem für den SCART-Ausgang (PAL oder NTSC) und die Bildwechselfrequenz für den HDMI-Ausgang (PAL: 50 Hz, NTSC: 60 Hz).

Seitenverhältnis

Diese Einstellung bestimmt, welches Bildformat Ihr Fernseher verwendet und wie Inhalte mit abweichendem Seitenverhältnis für Ihren Fernseher vom Receiver angepasst werden.

4:3 Letterbox	Für 4:3 Fernseher. Vom Seitenverhältnis abweichende Inhalte werden unverzerrt aber ggf. mit „schwarzen Balken“ dargestellt.
4:3 PanScan	Für 4:3 Fernseher. Vom Seitenverhältnis abweichende Inhalte werden nach Möglichkeit bildschirmfüllend dargestellt, unverzerrt, jedoch mit Informationsverlust.
16:9	Für 16:9 Fernseher. Vom Seitenverhältnis abweichende Inhalte werden unverzerrt aber ggf. mit „schwarzen Balken“ dargestellt.
Auto	Für 16:9 Fernseher, die über SCART angeschlossen sind. 4:3 oder „Wide Screen“-Inhalte werden ggf. bildschirmfüllend aber verzerrt dargestellt. Die weitere Anpassung muss durch den Fernseher erfolgen.

Hauptmenü

Digital-Audio

Mit dieser Option bestimmen Sie, in welchem Format das Audio-Signal am S/PDIF und am HDMI Ausgang zur Verfügung steht:

LPCM out	Digitaler Stereo Ton (PCM)
BS Out	Wenn eine TV-Sendung oder eine Video-Datei über eine digitale Mehrkanal-Tonspur verfügt, wird diese über den S/PDIF und den HDMI-Ausgang als Bitstream ausgegeben. Sollten Sie keinen Ton über den Fernseher hören können, wählen Sie die Einstellung LPCM out .

Hinweise:

- Benutzen Sie die **AUDIO** Taste, um eine ggf. verfügbare Mehrkanaltonspur eines Fernsehenders zu wählen.
- Wenn Sie digitalen Mehrkanalton über den S/PDIF bzw. HDMI-Ausgang als Bitstream ausgeben, hat die Lautstärkeregelung vom Receiver keine Auswirkung.

Zeitanzeige

Zeitzone verwenden

Schalten Sie diese Funktion ein, damit der Receiver Uhrzeit und Datum mit Hilfe des Fernsehsignals selbstständig ermitteln kann.

Wenn Sie diese Funktion ausschalten, müssen Sie nach jedem Einschalten des Receivers Uhrzeit und Datum von Hand stellen.



Zeitzone

Damit der Receiver die korrekte Uhrzeit berechnen kann, müssen Sie die richtige Zeitzone wählen. Für Deutschland ist **UTC + 01:00** zu wählen.

Sommerzeit

Mit dieser Einstellung können Sie die Sommerzeit ein- und ausschalten. Standardmäßig versucht der Receiver, die Sommerzeit automatisch zu ermitteln.

Datum und Zeitanzeige

Sobald der Receiver ein Satellitensignal empfängt, stellt er Uhrzeit und Datum entsprechend der gewählten Zeitzone korrekt ein.

Netzwerk

Ethernet

Normalerweise bezieht der Receiver alle notwendigen IP-Einstellungen von Ihrem Router. Sollten Sie die DHCP-Funktion Ihres Routers abgeschaltet haben, müssen Sie die IP-Einstellungen manuell konfigurieren. Ändern Sie die **Konfiguration** auf **Statisch** und tragen Sie IP-Adresse, Subnetzmaske, DNS-Server und Standardgateway von Hand ein.

Hinweis:

- IP-Einstellungen sollten nur von Benutzern und Benutzerinnen durchgeführt werden, die mit Grundlagen der Netzwerktechnik vertraut sind.

Internet-Apps

Auf dem Receiver sind Internet-Apps vorinstalliert. Beachten Sie bezüglich der Bedienung der Apps die Anzeigen und Bedienhinweise auf dem Fernsehbildschirm.

Problembehandlung

Symptom	Ursache/Lösung/Tipp
Receiver schaltet nicht ein. LED blinkt.	Kurzschluss oder Überlast auf Antennenleitung oder USB-Buchse überlastet. Versuchen Sie, ob der Receiver nach dem Abtrennen vom Antennen- bzw. USB-Kabel startet.
Kein Empfang / Bildstörungen mit starken Mosaiken oder Artefakten / Eingefrorene Bilder	<ul style="list-style-type: none"> • Richten Sie die Satellitenschüssel richtig aus • Wählen Sie einen Satelliten aus, den Sie empfangen können • Wiederholen Sie den Suchlauf. • Lassen Sie Ihre Antennenanlage von einem Fachmann überprüfen • Beachten Sie die Hinweise auf Seite 3, Seite 11, Seite 13 und Seite 17.
Kein Bild / kein farbiges Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Verbindungskabel zum Fernsehgerät. • Überprüfen Sie die Videoeinstellungen (Seite 26).
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie vorsichtig die Lautstärke (VOL +) • Überprüfen Sie die Verbindung zum TV oder externen Verstärker. • Beachten Sie Seite 26 für die Einstellungen zum digitalen Tonausgang S/PDIF und HDMI-Audio.
Falsche Sprache: Ton oder Untertitel	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die AUDIO Taste, um aus verfügbaren Tonspuren zu wählen. • Drücken Sie die SUB-TITLE Taste, um verfügbare Untertitel zu wählen.
USB-Gerät wird nicht erkannt	Beachten Sie die Hinweise auf Seite 12.
Gerät zeigt die falsche Uhrzeit	Beachten Sie die Hinweise auf Seite 27.
Der Receiver geht nach 3 Stunden aus	Siehe Seite 26, Einstellung Autom. Abschaltung .
Bild ist zu klein oder verzerrt	Siehe Seite 26, Einstellung Seitenverhältnis .
Keine Aufnahme oder Aufnahme bricht ab	<ul style="list-style-type: none"> • Nur bestimmte Modellvarianten des Receivers können Aufnahmen (siehe Seite 6). • Kein freier Speicherplatz auf dem Speichergerät vorhanden. Löschen Sie Aufnahmen oder verwenden Sie ein anderes Speichergerät. • USB-Gerät nicht geeignet (siehe Seite 12) • Möchten Sie länger als 3 Stunden aufzeichnen, schalten Sie die Funktion „Auto-Standby“ ab (siehe Seite 26)

Spezifikationen

Allgemeine Daten

Spannungsversorgung	AC 220-240 V bei 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	6 W* / Standby: <0,5 W
Abmessungen	168x40x118 mm
Gewicht	ca. 450 g (inkl. Fernbedienung)

DVB-S2 Tuner

Eingangsfrequenz	950 - 2150 MHz
Impedanz	75 Ohm
LNB Versorgung	13/18 V, max. 350 mA
Speicherplätze	64 Satelliten, 3000 Transponder, 5000 Sender

Betriebsbedingungen

Temperatur	0 - 40° C
Feuchtigkeit	< 90% (nicht kondensierend)

* Abhängig vom Energiebedarf der angeschlossenen USB-Geräte und Antennenanlage bis max. 20W.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Gewährleistungsbedingungen

Sofern die Produkte im Zeitpunkt des Gefahrübergangs nicht die vereinbarte Beschaffenheit haben, ist die MAS Elektronik AG nach ihrer Wahl zur Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung berechtigt. Im Falle der Mangelbeseitigung/Ersatzlieferung erwirbt die MAS Elektronik AG mit dem Ausbau/Austausch Eigentum an den ausgebauten / ausgetauschten Komponenten / Geräten. Im Rahmen der Produktion sowie zur Mangelbeseitigung / Ersatzlieferung verwendet die MAS Elektronik AG Ersatzteile oder Komponenten, die neu oder neuwertig entsprechend dem jeweils üblichen Industriestandard sind.

Die Gewährleistung für Verschleißteile (z.B. Akkus und Batterien) beträgt 6 Monate. Sofern das Gerät einen eingebauten Datenspeicher hat (Festplatte, Flash-Speicher oder ähnliches), ist der Kunde für eine Datensicherung vor Rücksendung verantwortlich. Die MAS Elektronik AG haftet nicht für Datenverluste eingesandter Kundengeräte. Die MAS Elektronik AG behält sich das Recht vor, bei eingesandten Geräten die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Bitte notieren Sie sich daher gegebenenfalls Ihre persönlichen Einstellungen. Die MAS Elektronik AG haftet nicht für vom Kunden mit dem Gerät eingesandtes produktfremdes Zubehör (z.B. DVDs, Festplatten, Flash-Speicher, Batterien).

Die Mängelansprüche werden entsprechend der aktuellen gesetzlichen Gewährleistung erfüllt. Die Gewährleistung gilt nur in dem Land, in dem das Produkt gekauft wurde.

Folgendes ist von der Gewährleistung ausgeschlossen: Schäden an der Politur, den Zubehörteilen, den Batterien, unfallbedingte Schäden, Schäden durch Missbrauch, Schmutz, Wasser, Batterieauslauf, Fälschung.

Außerdem ausgeschlossen sind Schäden durch Reparaturarbeiten unautorisierter Agenturen und Schäden die durch das Aufspielen eines Firmware Upgrades entstanden sind, es sei denn, es war erforderlich, das Upgrade zu installieren, um zugesicherte Eigenschaften überhaupt erst zu ermöglichen.

Die MAS Elektronik AG haftet nicht für Schäden durch Verlust, bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes (getrennt oder mit anderen Geräten zusammen), für Verletzungen des Kunden aufgrund der Benutzung des Gerätes oder aufgrund von so genannter höherer Gewalt oder sonstigen Gründen.

Für eine ordnungsgemäße und reibungslose Abwicklung von Gewährleistungsfällen/Reparaturen benötigen Sie eine RMA-Nummer. Diese erhalten Sie im Internet unter www.xoro.de/service/ oder telefonisch.

Senden Sie das Gerät originalverpackt einschließlich aller Zubehörteile mit einer Kopie der Kaufbelegs, einer Fehlerbeschreibung sowie der RMA-Nummer (auf dem Paket gut sichtbar notieren) an:

MAS Elektronik AG
Weidegrund 3
21614 Buxtehude
Deutschland

Kundendienst

E-Mail: support@ersservice.de
Telefon: 04161 800 24 24 (Mo. - Fr. 11:00Uhr - 17:00Uhr)
Fax: 04161 800 24 61



MAS Elektronik AG
FREE TO CHOOSE INNOVATION

XORO by MAS Elektronik AG

Weidegrund 3
21614 Buxtehude
Deutschland

www.xoro.de



DE: V4
FS: 13661